

Bergung der Atomfässer

Brunsbüttel (Ino) Rostfässer im abgeschalteten Atomkraftwerk ihre Entdeckung in Brunsbüttel war ein Schock. Nach und nach werden die Behälter mit Atommüll jetzt aus unterirdischen Lagerräumen herausgeholt. Gestern schaffte Vattenfall allerdings nur zwei Fässer aus dem unterirdischen Lagerraum heraus. Die nun gestartete Bergungsaktion soll drei Jahre dauern - von 632 Fässern sind mindestens 150 beschädigt. Brunsbüttel